**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

**Band:** 28 (1974)

**Heft:** 4: Wohnwelt/Wohnumwelt = L'Habitation et son environnement =

Houses - their environments

#### Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

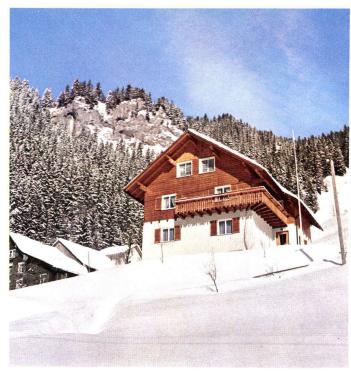
**Download PDF:** 12.12.2025

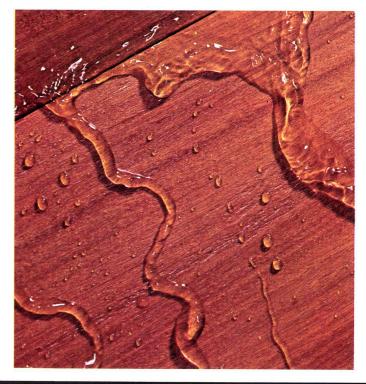
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

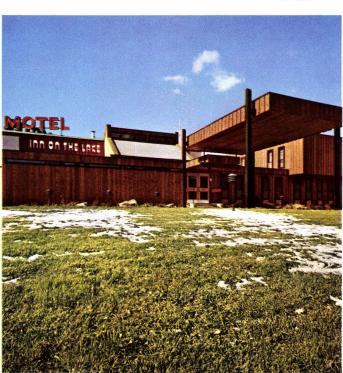
# **SIKKENS**

# RubbolTHB

Wetterfester
Transparenter
Seidenmatter
Schutz für Holzbauten
und Fenster







# Rubbol THB

#### Transparenter Schutz für Holzbauten

Rubbol THB ist ein spezielles Präparat, das Laub- und Nadelhölzern einen sicheren und dekorativen Schutz bietet. Es wurde in erster Linie zur Hervorhebung und Beibehaltung der natürlichen Schönheit von Holzarten entwickelt, welche in der Aussenarchitektur angewandt werden. Das transparente, niedrig seidenglänzende Rubbol THB ist ästhetisch sehr wirkungsvoll auf tropischen Hölzern wie auch auf herkömmlichen

Rubbol THB bildet keinen geschlossenen Film. Holzfeuchtigkeit kann darum keine Blasen-, Rissbildung und kein Abblättern verursachen, wie dies bei Klarlacken der Fall ist. Gleichzeitig bietet Rubbol THB aber einen guten Schutz gegen Witterungseinflüsse von Aussen. Das Produkt ist wasserabstossend, sehr elastisch und darum auch den hohen Beanspruchungen im Gebirge gewachsen. Die Prüfungen des Sikkens Labors im Gebirge in Oesterreich und der Schweiz und die vielen Chaletanstriche von Malermeistern mit Rubbol THB in diesen Höhenlagen zeigen, das Rubbol THB auch den extremen Temperaturschwankungen und starken UV Strahlen gewachsen

Rubbol THB ist später einfach zu renovieren: Staub und Schmutz entfernen und wieder 1-2 mal mit Rubbol THB überstreichen.



Laubholz, auch tropische Hölzer: Holzwerk dreimal mit Rubbol THB unverdünnt im gewünschten Lasurton behandeln. Nadelhölzer: Imprägnieren mit Sikkens Imprägnierung, bzw. Cetol Imprägnierlasur, zwei Anstriche mit Rubbol THB unverdünnt im gewünschten Lasurton.

#### Renovierungssystem

Von Staub und Schmutz reinigen, ein- bis zweimal mit Rubbol THB überstreichen.

Für Innen-Holzwerk transparent verlangen Sie unsere Beratung über Sikkens Cetabever Transparant Satin.

Rubbol THB ist in 7 Transparenttönen erhältlich, welche alle untereinander mischbar sind.



006 lichtbraun



009 dunkelbraun



015 anthrazit



045 mittelrot



065 olivgrün



076 hell



085 mittelbraun

### Verlangen Sie bei Problemen unsere technischen Berater:

Sikkens Verkaufsburo 4657 Dulliken Tel. 062-222677



## Die bequeme Lösung für das Heim älterer Mitbürger:

### der Multikomfort-Fauteuil

Dieser bequeme Fauteuil hat die Masse und Vorrichtungen eines Krankensessels. Sein elegantes Aussehen jedoch verrät diese Funktionen nicht. Die Polsterung ohne Falten und Vertiefungen ist schmutzabweisend. Sitz und Lehnen sind durch müheloses Vorneigen oder Strecken des Körpers in jede Komfortlage verstellbar. Dank dem Kufengestell aus verchromtem Stahlrohr lässt sich der Fauteuil auf jedem Bodenbelag - und ohne diesem zu schaden - leicht verschieben. Preis Fr. 1336.-, Mengenrabatte auf Anfrage.

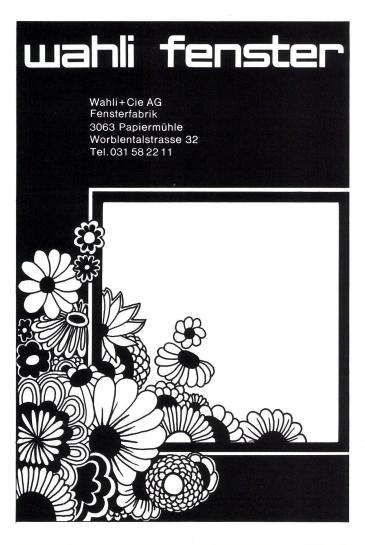
Verlangen Sie weitere Unterlagen und Offerten.



Wohnhilfe 8024 Zürich,
Oberdorfstr. 32, Tel. 01 34 25 74/47 22 60
9000 St. Gallen, Oberer Graben 8,
am Schibenertor, Tel. 071 23 11 61









Alle Bauwerke, ob groß oder klein, entsprechen den Lebensbedingungen der Zeit, für die sie gemacht wurden. Man darf deshalb ruhig sagen, daß der Normbau 74 von Haus und Herd den Interessen der Kinder, der Frauen und der ganzen Familie in hohem Maße entgegenkommt, im Sinne einer zweckmäßigen und gepflegten Wohnkultur. Baugenossenschaft Haus + Herd, 3360 Herzogenbuchsee

#### Heizung sparen -Umwelt schützen

Am 8. November 1973 hat die Bundeskanzlei einen Aufruf des Bundesrates vorgelegt, der die Bevölkerung darum bittet, mit den flüssigen Brenn- und Treibstoffen sparsam umzugehen.

Dies gilt nicht nur für die anderen, sondern auch für Sie. Wenn Sie interessiert sind, der Empfehlung des Bundesrates nachzukommen, ohne auf Ihren gewohnten Komfort zu verzichten, und erst noch erhebliche Betriebskosten einzusparen, dann lesen Sie bitte weiter. Wenn Sie das nicht interessiert, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beziehungen zu Ihrem Brennstoffhändler zu überprüfen.

Genau 4 Wochen vor diesem Aufruf des Bundesrates, noch vor Ausbruch des Oktoberkrieges im Nahen Osten, hat das Eidgenössische Amt für Umweltschutz dieselbe Bitte ausgesprochen. Das Ziel war jedoch nicht eine Reduktion des Brennstoffverbrauches, sondern die wünschbare Reduktion der Luftverschmutzung und Wärmemülls.

Der Appell ist heute bedeutend aktueller, denn die Heizölpreise sind um das Doppelte angestiegen, und niemand kann sagen, wie sich die Lage weiterentwickelt. Die Wirtschaftlichkeit einer Heizungsanlage ist zu einem wirtschaftlichen Faktor geworden.

In beiden Appellen von Bern wird empfohlen:

die Zimmertemperatur auf 18 bis 21°C zu verringern. Diese Temperatur – an Stelle der heute üblichen Werte bis 24° C - ist der Gesundheit zuträglicher; ein Grad weniger im angegebenen Temperaturbereich bedeutet eine Brennstoff-ersparnis von rund 10%;

die Heizung nachtsüber drosseln. Wie läßt sich die Brennstoffersparnis berechnen?

Die zum Heizen eines Gebäudes benötigte Wärmemenge ist ungefähr der Differenz zwischen Raumtemperatur und Außentemperatur proportional. Diese Temperaturdifferenz (ti - ta) läßt sich aus den Heiztagen und den Heizgradtagen berechnen.

Für die Schweiz nördlich der Alpen gelten ungefähr folgende Werte: etwa 210 Heiztage (Ht), bei einer Grenze von ta = 10°C: etwa 3230 Heizgradtage (Gt), bei ti = 18°C.

Die durchschnittliche Temperaturdifferenz, die an Heiztagen zur Beheizung benötigt wird, ergibt sich aus der Division Gt: HT und ergibt bei unserer Annahme 15,4°C

Eine Überheizung von nur 1°C bedingt einen Mehrverbrauch von

$$\frac{1 \cdot 100}{15,4} = 6,5\%.$$

Der effektive Mehrverbrauch übersteigt jedoch tatsächlich 10%, wenn die Innentemperatur (ti) 20° Celsius oder mehr beträgt und wenn zu hohe Raumtemperaturen durch Fensteröffnen gesenkt wer-

Und 10% mehr Brennstoff ist heute das Dreifache an Mehrkosten wie vor Beginn des Oktoberkrieges im Nahen Osten.

Wie können Sie 25% Brennstoff einsparen, ohne auf den gewohnten Komfort zu verzichten?

Nehmen wir als Beispiel eine Fünfzimmerwohnung mit Entrée, Küche, Bad, WC, Eßzimmer, Wohnraum und drei Schlafräumen. Die erforderlichen Komforttemperaturen für diese Räume betragen:

Entrée, Küche, Bad und WC 18°C Eßzimmer 20° C 22°C Wohnraum 15°C

Schlafräume Das arithmetische Mittel:

 $4 \times 18 = 72$  $1 \times 20 = 20$ 

 $1 \times 22 = 22$  $3 \times 15 = 45$ 

159

Die mittlere Raumtemperatur: 159:9 = 17,6°C.

Die Differenz zu der heutigen Raumtemperatur von angenommen 22°C, welche durch Ihre Außensteuerung erbracht wird, und zwar zwangsweise in jedem Raum, beträgt: 22 — 17,6 = 4,4° C.

Ersparnis: 4,4 × 100

= 27.6 %15,4

Damit wäre der Beweis erbracht; die effektive Ersparnis wird noch größer, da die kostenlose Fremdwärme bei dieser Rechnung nicht berücksichtigt wurde.

Selbstverständlich ist dies nur ein angenäherter Wert, der jedoch bei größeren Wohnungen und bei Einfamilienhäusern noch tiefer zu liegen kommt. Machen Sie diese Überschlagsrechnung für Ihr Haus

Es ist jedoch äußerst schwer, diese Raumtemperaturen mit einem gewöhnlichen Radiatorventil einzustellen, vor allem ist es unmöglich, diese Temperatur konstant zu halten. Wenn Sie jedoch an Stelle der Handventile Heizkörperthermostate an Ihre Radiatoren montieren, ist dieses Problem auf einfachste Weise optimal gelöst.

Die Heizkörperthermostate kompensieren jedoch nicht nur die durch Außentemperaturänderungen auftretenden Einflüsse, sondern auch jede auftretende Fremdwärme. Die sekundär entwickelte Wärme übt einen mindestens ebenso großen Einfluß auf die Raumtemperatur aus wie die Außentemperatur. Heizkörperthermostate kompensieren jede mögliche Fremdwärme, ob sie durch Menschen oder intensive Sonneneinstrahlung oder durch zusätzliche Beheizung, wie Cheminée, elektrische Beleuchtung, Kochherd usw., erzeugt wird, an Ort und Stelle. Diese Fremdwärme heizt Ihnen kostenlos, und der Thermostat drosselt derweilen die teure Ölheizung.

Zum anderen Hinweis des Eidgenössischen Amtes für Umwelt-